

Die Aufgaben der **Stiftung** Perspektiven

Eine Stiftung für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen, die sich auf die Suche nach den eigenen Möglichkeiten begeben wollen.

Viele Patienten mit Krebs und ihre Angehörigen stellen sich

die Frage, was sie selber tun können. Dabei sind die Ziele sehr unterschiedlich. Oft geht es darum, die schulmedizinische Therapien zu unterstützen, Nebenwirkungen zu vermindern und vor allem darum, selber aktiv werden zu können.

Viele Patienten wünschen sich aber auch dringend, ihrem Leben einen Sinn zu geben. Dies kann im Miteinander in der Familie oder mit Freunden sein, im Ehrenamt oder im eigenen Beruf aber auch im Erleben und Gestalten von Kultur erfolgen.

Die gemeinnützige Stiftung will Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen auf der Suche nach Möglichkeiten, selber aktiv zu werden, unterstützen. Sie will helfen, Antworten zu finden auf die wichtige Frage, was Patienten neben der Tumorthera- pie selber tun können, um Körper, Seele und Geist zu unter- stützen.

Ernährung, körperliche Aktivität und Naturheilverfahren können wesentliche Hilfen sein. Aber auch der Kontakt mit an- deren Menschen, das Erleben von Natur, Kunst und Kultur — ob als Betrachtender oder als selbst Aktiver — sind wichtige Erlebnisse, die den ganzen Menschen unterstützen.

Unterstützer der **Stiftung** Perspektiven werden

Wir wollen viel erreichen. Dazu brauchen wir viele Unterstüt- zer*innen, die unsere Vision verstehen und mitleben wollen, Unterstützer*innen, die sich be- teiligen und engagieren wollen ebenso wie Menschen, die uns mit einer Spende fördern.

Ob Sie diese Workshops oder unsere Arbeit allgemein unter- stützen oder ein neues Projekt mit uns auf den Weg bringen wollen, ob Sie mit Ideen und Arbeitszeit oder finanziell helfen wollen — wir freuen uns über...

- Menschen mit guten Ideen, die diese spenden oder mit uns gemeinsam umsetzen wollen;
- Organisationstalente, die wissen, wie man eine gute Idee in die Welt bringt;
- kluge Köpfe, die dabei helfen, gute Ideen umzusetzen;
- Menschen, die die Stiftung und ihre Projekte finanziell unterstützen.

Bank für Sozialwirtschaft; Köln
DE13 3702 0500 0001 5583 00 (IBAN)
BFSWDE33X (BIC)

info@stiftung-perspektiven.de
www.stiftung-perspektiven.de

Spendenkonto

Stiftung Perspektiven — für Menschen mit Krebs.



Stiftung
Perspektiven

Unsere Vision

Nicht nur die Krankheit, sondern auch was wir gegen sie und mit ihr tun, verändert das Leben entscheidend.

Was kann ich selber tun? Und was ist mir wichtig? Dies sind zwei sich ergänzende Fragen, für die die Stiftung Perspektiven helfen will, Antworten zu finden.

Antworten auf die Fragen „Was kann ich tun? Und was ist mir wichtig?“ können im unmittelbaren Krankheitszusammenhang zu finden sein. Sie können aber auch in einem Erleben und Schaffen außerhalb dieser Grenzen liegen und sie können im Miteinander mit anderen Menschen liegen — einem Miteinander, das sich durch die Erkrankung nicht begrenzen lässt.

Viele Patienten berichten, dass sie erst durch die Erkrankung erkannt haben, wie wichtig ihnen das eigene Leben und Erleben ist, wie wichtig es ist, dem eigenen Leben einen Sinn geben zu können und aus diesem Erleben auch ganz wesentlich die Würde des eigenen Lebens zu empfinden.

Kontakt & Informationen

info@stiftung-perspektiven.de
www.stiftung-perspektiven.de/veranstaltungsportal
www.stiftung-perspektiven.de/wissensportal

Unsere Projekte

Die Stiftung entwickelt unterschiedliche Projekte und Angebote für Patienten und ihre Angehörigen, aber auch für Ärzte, Pflegekräfte und andere Berufsgruppen:

- Das Wissensportal bietet Informationen zu sinnvollen, begleitenden Therapiemöglichkeiten aus Ernährung, körperlicher Aktivität und ergänzenden Therapieverfahren der Naturheilkunde. Was hilft wirklich? Was ist nicht wirksam oder sogar schädlich?
- Unsere Seite für die Forschung will Menschen mit Ideen und Menschen, die diese Ideen unterstützen, zusammenbringen.
- Unser erstes großes Projekt ist der Tanzsport für Patienten mit Krebs und ihre Angehörigen. Egal, welche Krebserkrankung, egal, ob während oder nach der Therapie — die Bewegung zu Musik tut gut. Tanz verbindet Körper, Seele und Geist und hilft, den Umgang mit der Krankheit zu verändern. Und mit einem Partner macht es doppelt Spaß.
- Was ist Krebs? Warum gerade ich? Was kann ich selber tun? Diese Fragen beantworten wir in Workshops und Informationsmaterialien für Patienten und ihre Angehörigen. Lernen, verstehen und wissen geht besser, wenn man sich zwischendurch auch einmal bewegen kann. Also lag es auf der Hand, Wissensvermittlung und Tanzsporttraining miteinander zu verbinden. Unsere Workshops finden in verschiedenen Städten statt — die Teilnahme ist für Patienten und ihre Partner kostenfrei.



Die Stifterin — Prof. Dr. med. Jutta Hübner

... ist Professorin für Integrative Onkologie am Universitätsklinikum Jena.

Als Ärztin für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie und Palliativmedizinerin begleite ich seit vielen Jahren Patienten mit einer Krebserkrankung.

Viele Menschen fragen mich, wie man so lange mit schwerkranken Patienten arbeiten kann — die Antwort ist einfach: Man begegnet sehr vielen wunderbaren Menschen, die ihr

Schicksal in die Hand nehmen und gerade im Angesicht der Bedrohung durch eine tödliche Erkrankung ihr Leben sehr bewusst leben und ihm einen tiefen Sinn geben können. Sie stellen sich die Frage, was sie selber tun können.

Für diese Gedanken braucht es Zeit und Raum — zum Innehalten, zum Nachfragen, zum Verstehen und Nachdenken. Unsere Vision ist es, Menschen einen Weg in diese Räume zu eröffnen, und dies auf ganz unterschiedlichen Wegen.

Mein Ziel ist es, ihnen Perspektiven zu zeigen und gute Antworten auf diese Fragen zu geben. Deshalb habe ich im April 2017 die **Stiftung Perspektiven für Menschen** gegründet.